

NIEDERSCHRIFT

der 35. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Borau am 22.11.2017

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Gemeindebüro Borau, Hinter den Gärten 3	Ende:	21:15 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | |
|--------|--|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde |
| TOP 4 | Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates |
| TOP 5 | Beschluss über den Maßnahmenplan (Prioritätenliste) für den Ortsteil Borau im Haushaltsjahr 2018 (Entwurf) |
| TOP 6 | Lärmbelästigung Selauer Straße - Diskussion mit dem DRK |
| TOP 7 | Kegelbahn - Diskussion / Beratung mit allen Borauer Vereinen |
| TOP 8 | Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen |
| TOP 9 | Anfragen und Mitteilungen |
| TOP 10 | Schließung der Sitzung |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Siegmund König eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Borau. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Rothenberg informiert, dass in der letzten Zeit die Postfahrzeuge permanent auf dem Fuß- und Fahrradweg der Selauer Straße vor seinem Grundstück fahren. Direkt kommend vom Mittelweg bleiben diese dann auf der linken Straßenseite stehen. Die ersten Absenkungen in der Bepflasterung als Beschädigungen sind bereits erkennbar. Eventuelle spätere Schäden können

nicht den Anwohnern in Rechnung gestellt werden. Er bittet um Weiterleitung an das Ordnungsamt zur Klärung.

Weiterhin kommen aus dem Schmutzwasserkanal vor seinem Haus unerträgliche Gerüche. Er bittet um Klärung über die Stadt/AöR Abwasser Weißenfels.

Herr Limberg fragt nach, warum Vertreter des Planungsbüros, welches für die Realisierung der Lärmschutzwand an der BAB 9 Verantwortung tragen, nicht zur Ortschaftsratssitzung anwesend sind. Herr König hat sich nach Information aus der letzten Sitzung an die Stadt auf die Verwaltung verlassen. Der Ortschaftsrat beschließt, dass über das Büro des OB Risch die Einladung zur Dezembersitzung erfolgen soll.

Herr Richter äußert sich positiv über die angelegten Grünflächen und Bewaldung in der Borauer Flur. Leider sind die Wege sehr schlecht nutzbar, da diese verwildern. Er erklärt sich bereit, mit einem Allesmäher und Heckenschere diese wieder begehbar zu machen. Herr Köhler bietet seine Unterstützung an.

Laut Information des Stadtrates W. Gotthelf soll der Borauer Graben saniert werden. Der Ortschaftsrat hatte hierfür die Einbeziehung genannter Wege bereits angefordert und beantragt bei der Verwaltung, dass das Planungsbüro vor Beginn der Maßnahme die Sanierungsarbeiten vorstellt.

Trotzdem möchte Herr Richter seine Eigeninitiative in den nächsten Wochen durchführen und sich nicht auf eventuelle Planungsumsetzungen verlassen. Er wird mit dem Grünflächenamt Rücksprache halten und Unterstützer informieren.

Frau Pricha

Seit der Sanierung der Selauer Straße sind mittlerweile alle Bäume verschwunden. Sie fragt wegen Nachpflanzungen nach.

Der Ortschaftsrat beauftragt den Ortsbürgermeister, die Verwaltung zwecks Lösungsvorschläge anzusprechen.

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2017 gilt somit als anerkannt.

5. Beschluss über den Maßnahmenplan (Prioritätenliste) für den Ortsteil Borau im Haushaltsjahr 2018 (Entwurf)

Herr Braunschweig wünscht eine Änderung der Reihenfolge der Vorhaben. Seiner Meinung nach liegt das Kriegerdenkmal auf privatem Grund und kann nicht an erster Stelle stehen, da es dann nicht realisierbar wäre. Herr Gotthelf dementiert diese Aussage. Herr Braunschweig will das Problem über das Amt Liegenschaften (Lage Kriegerdenkmal und Grenze zu Truppenübungsplatz der Bundeswehr) klären.

Der Ortschaftsrat bestätigt die vorgelegte Prioritätenliste durch Beschluss wie folgt:

Beschluss-Nr. BOR 41-35/2017

Der Ortschaftsrat beschließt die vorliegende Prioritätenliste für den Ortsteil Borau im Haushaltsjahr 2018.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Die Liste ist dem Herrn Bischoff aus der Stadtverwaltung zuzusenden. Der Ortschaftsrat bittet um Stellungnahme der Verwaltung.

6. Lärmbelästigung Selauer Straße - Diskussion mit dem DRK

Eine Diskussion mit Vertretern des DRK findet nicht statt, weil eine Absage durch die Verantwortlichen des Rettungsdienstes, es gäbe wichtigere Dinge, vorlag. Sowohl der Ortschaftsrat als auch die anwesenden Bürger äußern ihr Unverständnis. Ein Teil der Bediensteten Rettungswagenfahrer benutzen am Tag das Blaulicht ohne Signalhorn und nachts, wenn die Straße leer ist, wird die akustische Einrichtung angestellt. Das ist für die Anwohner Schikane.

Im Zusammenhang mit den Problemen der Selauer Straße in der Ortslage wurde das vorhandene Gutachten vom August 2017 ausgewertet. Das Dokument belegt, dass die Tragfähigkeit der Straße für den Schwerlastverkehr nicht gegeben ist. Das Abrutschen der L-Elemente in nördlicher Richtung Höhe Grundstück Beyer wird als wesentliche Gefahr hervorgehoben. Der Ortschaftsrat beauftragt den Ortsbürgermeister, die Verwaltung zu Sofortmaßnahmen aufzufordern, wie z.B. Sperrung der Durchfahrt für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen.

Herr Gotthelf informiert weiterhin, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h von Orts- eingang bis –ausgang beantragt ist.

7. Kegelbahn - Diskussion / Beratung mit allen Borauer Vereinen

Frau Schikorr berichtet, dass im vergangenen Jahr in einem Aufwand von 7.000 Euro eine Sanierung der Kegelbahn (Aufenthaltsraum, Küche...) realisiert wurde. Hierbei musste ein Schimmelbefall beseitigt und Sanierungsputz aufgetragen werden. Eine Begehung und Begutachtung ergab, dass der Bahnbereich ebenfalls stark befallen ist. Durch fehlende Statik (kein Fundament beim Anbau) sind Senkungsrisse im erheblichen Umfang vorhanden. Das Objekt ist finanziell nicht mehr tragbar. Zum Ende der Saison wird wegen der Sicherheitsmängel die Anlage geschlossen (Inhalt Konsolidierungsplan der Stadt Weißenfels). Die Alternative für den Kegelverein Borau besteht in der Übernahme der Zweibahnanlage in Langendorf als eigene Betriebsstätte.

Eine Erwägung, das Gelände der hiesigen Kegelbahn dem Makler der ehemaligen Gaststätte zum Verkauf mit anzubieten, stellt hierbei nur eine sekundäre Rolle dar.

Durch Vertreter der Frauenmannschaft des Kegelvereins und des Ortschaftsrates wurde die Bedeutung der Anlage für das Vereinsleben nochmals unterstrichen. Der dargestellte Zustand und die genannten Motive seitens des Eigenbetriebs waren den Anwesenden so nicht bekannt. Im Dezember wird der Vorstand des Vereins neu gewählt. Hier möchten die Mitglieder entscheiden wie es weitergeht. Es wird durch den Kegelverein geprüft, ob mittels Pachtübernahme die vollständige Verantwortlichkeit gewährleistet inklusive notwendiger Reparaturen oder der Betriebsstättenwechsel vollzogen wird.

8. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Gotthelf informiert über den Investitionsplan 2018 sowie dem Informationsschreiben für Niederschlagswasserherstellungskostenbeiträge.

9. Anfragen und Mitteilungen

Herr König teilt mit, dass er in der Bürgermeistersprechstunde des OB Risch informiert wurde, dass die Sanierung des Fußweges der Straße des DSF im Jahr 2017 wegen fehlenden Finanzen nicht abgeschlossen wird. Der Ortschaftsrat drückt sein Unverständnis aus und erwartet die Beseitigung der Gefahrenstelle im Kreuzungsbereich Leninstraße/Straße der DSF. Hier geht die Sicherheit absolut vor. Es besteht die Frage, ob erst ein Unglück passieren soll bis eine Änderung eintritt.

10. Schließung der Sitzung

Herr König schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Siegmar König
Vorsitzender

Ulrich Köhler
Protokollführer